

Hunderte von Piraten nahmen die Auerbachhalle im Sturm beim MC-Nachfasching

Es war ein dankbares Motto für die Gäste des MC Urbach beim diesjährigen Nachfasching. Man merkte es bereits im Vorverkauf. Gut zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin waren alle Karten vergriffen. Und so war es nicht verwunderlich, dass die gute alte, zum Piratenschiff umfunktionierte Auerbachhalle eine Menge Jack Sparrows und seines Gleichen erlebte. Man kam sich bisweilen vor, als würde die Fortsetzung von „Fluch der Karibik“ in Urbach gedreht....

Schöne Menschen mit langen Haaren, schrägen Hüten und wegenem (gegen später auch entgleistem) Gesichtsausdruck wohin man nur schaute.

Es war einmal wieder eine tolle Sause, die der MC Urbach mit seinen Freunden und Gästen erlebte und für die so manche (r) **extra hunderte von Kilometern angereist war. Die tolle Stimmung, angeheizt durch die Band „Sun'n Fun“ aus Donzdorf und einer Guggamusik-Itruppe von den „Gmendr Gassafetzer“**, übertrug sich auf alle, die vom Fasching, der Fasnet oder dem Karneval noch nicht genug hatten. Gute Laune, gute Musik, ein hoher Flirtfaktor und keine doof Gesoffenen und dann streitsüchtigen Jungchen, so machte das Abfeiern Spaß!

Gemeinsam mit dem tollen Engagement der „Basteltruppe“ vom MC, die wieder in wochenlanger Arbeit die aufwändige Hallendekoration entstehen lassen hat, ist dies auch der Garant dafür, dass der Nachfasching des MC auch nach über 30 Jahren noch nicht „out of time“ ist. Bleibt zu hoffen, dass die Bastler und Helfer, die in diesem Jahr aus Rücksicht auf die frisch renovierte Auerbachhalle und das neu eingeführte Rauchverbot im Vorfeld besonders viel zu tun hatten, noch nicht so bald die Lust verlieren, den vielen Jecken in Urbach und Fans des Nachfaschings auch weiterhin eine tolle (Nachfaschings)party zu bieten.

Der MC Urbach bedankt sich bei allen, die im Vorfeld und am Veranstaltungsabend, darum bemüht waren, dass der Nachfasching 2008 wieder zu einem vollen Erfolg wurde. Beispielhaft seien hier die Materialsponder für die Deko genannt (sie wissen schon, wer gemeint ist), Silvia El Harti, die Security-Leute von SHS Ulm, die Freiwillige Feuerwehr, der Bauhof und alle anderen, die jetzt vergessen wurden.

Bei den Anwohnern ist eine herzliche Entschuldigung fällig, wenn die Nachtruhe durch ein paar wenige unvernünftige Zeitgenossen, die beim MC zu Gast waren, gestört wurde. Die MC-Verantwortlichen bemühen sich zwar nach Kräften, die Ruhestörung im erträglichen Rahmen zu halten. So wurden

beispielsweise die Raucher nicht vor die Halle gelassen, sondern nur in den von der benachbarten Bebauung abgeschirmten Innenhof der Auerbachhalle. Doch leider kann man nicht jeden bzw. jede von der Halle bis nach Hause begleiten und wenn nur ein paar Unvernünftige darunter sind, dann schließen manche der um den Schlaf Gebrachten leider sofort daraus, dass alle so sind – einschließlich der Veranstalter. Also nochmals, der MC Urbach entschuldigt sich für das Verhalten seiner Gäste, wenn es auf dem Nachhauseweg zu laut geworden ist!



Die Auerbachhalle wurde zum Piratenschiff umfunktioniert beim Nachfasching des MC Urbach



Nicht nur die Tanzfläche, sondern auch die drei Bars wurden von den Piraten sofort geentert und dann auch den ganzen Abend über „heldenhaft gehalten“.